

# Jahresberichte

2010

Jahresberichte  
2010

## ZUM VERBANDSTAG 2011

am Donnerstag, dem 24. März 2011 18:30 Uhr  
Tagungsraum 40 (gegenüber der Mensa)  
an der Hermann Neuberger-Sportschule 4  
in 66123 Saarbrücken, Stadtwald

Saarländischer Landesverband  
für Tanzsport e.V.

Fachverband im  
Landessportverband  
für das Saarland  
(LSVS)

Landesverband des  
Deutschen  
Tanzsportverbandes e.V.  
(DTV)

Mitglied im  
Deutschen Olympischen  
Sportbund (DOSB)



# **Tagesordnung**

## **zum Verbandstag 2011**

### **des Saarländischen Landesverbandes für Tanzsport**

**Termin:**                **Donnerstag, 24. März 2011, 18:30 Uhr**  
                              **Tagungsraum 40 (gegenüber der Mensa)**  
                              **Hermann-Neuberger-Sportschule 4**  
                              **66123 Saarbrücken**

#### **Tagesordnung:**

##### **1. Eröffnung und Begrüßung**

- 1.1 Übergabe an die Verbandstagsleitung
- 1.2 Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigungen
- 1.3 Ehrungen
- 1.4 Ergänzungswahl zur Verbandstagsleitung

##### **2. Berichte mit Aussprache**

- 2.1 Vorstand, Beauftragte
- 2.2 Kassenprüfer

##### **3. Entlastung für das Rechnungsjahr 2010**

##### **4. Wahlen**

- 4.1 Neuwahl des Präsidiums
  - 4.1.1 Präsident
  - 4.1.2 Vizepräsident
  - 4.1.3 Schriftführer
  - 4.1.4 Schatzmeister
  - 4.1.5 Sportwart
  - 4.1.6 Lehrwart
- 4.2 Ergänzungswahl der Kassenprüfer

##### **5. Haushaltsplan 2011**

##### **6. Sonstige Anträge**

##### **7. Verschiedenes**

- 7.1 Zeitpunkt des Verbandstages 2012, Vorschlag des Präsidiums 22.03.2012

# Inhaltsverzeichnis

<b>TAGESORDNUNG:</b>	<b>2</b>
<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>3</b>
<b>1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN</b>	<b>4</b>
<b>2. BERICHT DES SPORTWARTES</b>	<b>6</b>
<b>3. BERICHT DER JUGENDWARTIN</b>	<b>8</b>
<b>4. BERICHT DES PRESSESPRECHERS</b>	<b>11</b>
<b>5. BERICHT DES LEHRWARTES</b>	<b>13</b>
<b>6. BILANZ ZUM 31.12.2010</b>	<b>14</b>
<b>7. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2010</b>	<b>15</b>
<b>8. KASSENPRÜFBERICHT</b>	<b>16</b>
<b>9. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR JAZZ UND MODERNDANCE</b>	<b>17</b>
<b>10. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR ROCK'N'ROLL</b>	<b>18</b>
<b>11. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SCHULSPORT</b>	<b>19</b>
<b>12. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SENIOREN</b>	<b>20</b>
<b>13. BERICHT DES KADERBEAUFTRAGTEN</b>	<b>20</b>
<b>14. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR DEN ZWE</b>	<b>21</b>
<b>15. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR BREITENSport UND DTSA</b>	<b>21</b>
<b>17. EHRENTAFEL FÜR 2010</b>	<b>24</b>
<b>18. BESTANDSMELDUNG 2011</b>	<b>27</b>

# BERICHTE

## 1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Tanzsportfreunde,

seitdem wir die Möglichkeit haben, im JMD-Bereich an Weltmeisterschaften teilzunehmen, sind wir als SLT auch international sehr erfolgreich. Der 3. Platz und zwei 6. Plätze für unseren Deutschen Jugendmeister „l'equipe“ sowie für unseren deutschen Vizemeister „autres choses“ unterstreichen die Ausnahmestellung der Saarlouiser Tänzerinnen und Tänzer. Nachdem auch die übrigen Ergebnisse sehr beachtenswert waren, sind wir voller Hoffnung und Neugier auf die WM 2012 in Frankfurt. Drei Formationen in der 1. Bundesliga sind ebenfalls etwas Besonderes und dies erfüllt uns mit Stolz. Die herausragende Arbeit unseres Choreografen und Trainers Andreas Lauck findet auch in der Berufung zum Bundestrainer im DTV seine Bestätigung.

Die verstärkte Jugendarbeit der vergangenen Jahre trägt ihre Früchte. In unserem Latein- und Standardkader tanzen einige junge Paare mit erfreulich guten Leistungen und sind auch erfreulicherweise im Bundeskader vertreten.

Enttäuschend ist jedoch die Mitgliederentwicklung seit einigen Monaten. War sie in den letzten Jahren leicht ansteigend, haben wir nun einen leichten Rückgang zu verzeichnen. Dies liegt zwar im Bundestrend aller Sportverbände, kann uns jedoch nicht zufriedenstellen. Hier sind die Vereine stärker gefordert.

Eine wunderbare Gelegenheit sich zu präsentieren ist die, als Ersatz für den Tag des Tanzes, neu eingeführte deutsche Tanzwoche vom 29. April bis 8. Mai. Wir haben im Internet bereits auf diese Aktion hingewiesen. Nutzen Sie diese Chancen für Werbung und erhöhte Einnahmen. Dass wir mit unserer Sportart erfolgreich punkten können, zeigen uns die Vergangenheitserfolge beim Hermann-Neuberger-Preis und beim Wettbewerb „Sterne des Sports“. Dies sollte uns Mut zum Mitmachen geben. Eine zusätzliche Chance bietet sich beim „Grünen Band der Commerzbank“.

Auf dem Gelände unserer Sportschule befindet sich die BSA/Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) mit einer enormen Entwicklung. Mit nunmehr 3.000 Studenten ist die DHfPG die drittgrößte Hochschule im Saarland. Wir bitten Sie, Leistungssportlerinnen und -sportler zu benennen, die für Stipendien infrage kommen. Hier werden jährlich 25.000 € zur Verfügung gestellt.

Unser Motto „Alles was tanzt gehört zu uns“ muss stärker gelebt werden. Das Oberziel unseres Marketings muss lauten: „Positionierung des SLT als Marktführer im Tanzsport im Saarland“. Dies bedeutet eine Steigerung der Mitgliedszahlen im Saarland, eine Verbesserung des Images und der Attraktivität und vor allen Dingen zielgruppenorientierte Angebote. Das heißt aber auch, die Darstellung des Tanzens als Leistungs-, Gesundheits-, Trend- und Fun-Sport. Die dazu notwendige Präsenz in TV und Printmedien ist im Vergleich zu anderen LTV's durchaus gegeben.

Immer wieder müssen wir auf die Wichtigkeit des Schulsportes hinweisen. Um Nachwuchs zu gewinnen, müssen die Vereine viel mehr Präsenz in den Schulen zeigen. In wenigen Vereinen gibt es gute und erfolgreiche Ansätze in dieser Richtung.

Ein weiterer Schwerpunkt wird in der Betreuung der Senioren liegen. In dieser Zielgruppe liegen noch große Ressourcen. Allein im Saarland umfasst dieser Personenkreis zwischen 60 und 85 Jahren 270.000 potenzielle Mitglieder, von denen jedoch nur 66.000 Personen in Sport- und Kneippvereinen gemeldet sind. Personen im Alter von 60 Jahren fühlen sich dabei bei Weitem noch nicht als Ältere oder Senioren. Tanzen ist für diese Gruppe ideal, wenn sie mit dem Sport starten oder wieder beginnen möchten. Somit müssen Überlegungen forciert werden und ein Konzept entwickelt, wie man den Sport für Ältere längerfristig realisieren kann. Der Senioren-Fitness-Tag soll eine feste Einrichtung werden und wird am 13.05.2011 im Sportzentrum Fechingen vorgestellt. Nachdem der Bundesverband Seniorentanz e.V. ein junges Mitglied im DTV ist, bietet

sich hier eine enge Zusammenarbeit an und wir sollten diese Möglichkeit intensiv nutzen.

Ein weiterer neuer Fachverband im DTV ist der „Deutscher Verband für Equalitytanzsport“. Im Saarland ist dieser Verband noch nicht so stark in Erscheinung getreten, jedoch konnten einige unserer Wertungsrichter positive Erfahrung auf solchen Turnieren sammeln.

Das Projekt „Zukunft DTV“ nimmt Formen an. Die Strukturkommission des DTV hat sich in verschiedene Arbeitsgruppen aufgeteilt und arbeitet intensiv am neuen und modernen Gesicht des DTV. Bis zum Verbandstag 2012 soll die inhaltliche und zeitliche Zielsetzung stehen und vorgestellt werden. Auf der DTV-Homepage wird über das Projekt kommuniziert. Im Bereich „Sport“ werden Sie hier feststellen, dass bei den nächsten World Games 2013 in Kolumbien Salsa Programmsportart sein wird. Wegen der geringen Teilnehmerzahl entfällt Rock'n'Roll.

Enttäuschend ist die Entwicklung beim DTSA. Nur sechs Vereine fanden sich bereit, entsprechende Abnahmen vorzunehmen. Gerade hier besteht die Möglichkeit, Mitglieder länger an den Verein zu binden. Um gerade hier die Jugend stärker anzusprechen, gibt es die Einführung des großen und kleinen „Tanzsternchen“ (DTSA für Kinder). Informationen finden Sie im Internet.

Neu ist das Angebot des DTV auf Twitter und Facebook. Insbesondere die Facebook-Seite wird mit sehr positiver Resonanz der Benutzer aufgenommen. Aber auch der Internetauftritt des SLT ist in die Jahre gekommen. Er wird zurzeit komplett überholt und wir präsentieren uns in Kürze ganz modern in neuem Gewand.

Der Tanzsport in Deutschland wird in einigen Monaten 100 Jahre alt und wird entsprechend feiern. Im jungen Saarland wird der SLT 2014 **fünfzig** Jahre alt. Die Art der Feier ist noch in der Diskussion. Unterlagen und Bilder aus der Gründerzeit werden dringend gesucht und gerne auf der Geschäftsstelle entgegengenommen. Wir sind für alle Dokumente dankbar.

Die Entscheidung, sich für ein Landes-Leistungszentrum zu engagieren, hat sich als Volltreffer erwiesen. Die Räumlichkeiten sind sehr gut ausgelastet und auch eine Heimat für unseren Kader geworden. Die große Nachfrage im Bereich Behindertensport veranlasst uns, mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums, den Sanitärbereich entsprechend anzupassen. Damit können wir auch in Zukunft Rollstuhltanzen anbieten.

Am 30.11.2011 läuft der Glücksspielvertrag aus. Nach den Urteilen des Europäischen Gerichtshofes ist der Staatsvertrag in Deutschland nicht europarechtskonform. Die Mitgliederversammlung des DOSB hat für eine Beibehaltung des Lotteriemonopols gestimmt. Aus finanziellen Gründen gibt es dazu auch keine Alternativen. Von der Privatisierung der Sportwetten würden nur die ersten Fußballligen profitieren, der Breitensport und die Länderhaushalte würden durch die gemäß Europarecht zulässige Besitzstandbesteuerung leer ausgehen.

Unser neuer Geschäftsführer, Herr Torsten Rott, hat sich sehr gut eingearbeitet und fühlt sich schon ganz als Mitglied der Tanzfamilie. Erschwerend für ihn und die ganze Geschäftsstelle ist die Tatsache, dass ihr Bereich um fünf weitere Sportarten erweitert wurde. Es spricht für die Qualität der Arbeit, dass diese Tatsache überhaupt nicht zum Vorschein kommt und die Zusammenarbeit in der gewohnten Art sehr persönlich und angenehm über die Bühne geht. Mein Dank gilt auch neben Frau Resch der gesamten Mannschaft der Geschäftsstelle.

Was wäre der SLT ohne die Mitarbeit aller Vorstandsmitglieder, Trainer, Übungsleiter und auch sonst in den Vereinen ehrenamtlich Tätigen für ihren freiwilligen und selbstlosen Einsatz zum Wohle ihrer Vereine und damit auch des gesamten Verbandes.

Die Zusammenarbeit innerhalb des Präsidiums betrachte ich als sehr angenehm und vertrauensvoll und ich würde mich freuen, wenn Sie dieser Mannschaft beim heutigen Wahlverbandstag erneut das Vertrauen schenken.

Klaus Kramny  
Präsident SLT

## **2. BERICHT DES SPORTWARTES**

### **Vorbemerkung**

Dieser Bericht umfasst, wie in all den Jahren vorher, nicht die Sparten Rock'n'Roll und Jazz- und Modern Dance. Hier werden die Beauftragten als Berichterstatter tätig sein. Über die Erfolge der Jugendpaare verweise ich auf den Bericht der Jugendwartin. Über das Kaderwesen im Verband verweise ich auf den Bericht des Kaderbeauftragten, Herrn Dr. Michael Karst. Für das Jahr 2010 ergeben sich folgende Schwerpunktthemen:

### **Landesmeisterschaften**

In 2010 wird die erste Landesmeisterschaft, die sogenannte „Frühjahrsmeisterschaft“, am 24. Januar 2010 von der TG Grün-Gold Saarbrücken e.V. in der Scharnhorsthalle in Saarbrücken ausgerichtet.

Die zweite Landesmeisterschaft, die sogenannte „Herbstmeisterschaft“, wird am 05. September 2010 in der Warndthalle in Völklingen-Ludweiler durch TSC Royal im TV Völklingen e.V. ausgerichtet.

Beide Meisterschaften wurden von den Ausrichtern bestens organisiert. Es bleibt festzuhalten, dass gerade bei der zweiten Meisterschaft – diese wird überwiegend in der Turnierart Standard ausgetragen – doch in mehreren Startklassen und Startgruppen Leistungsdefizite vorhanden sind.

### **DTV-Bundeskader und Deutsche Meisterschaften**

Alexander und Sarah Karst, TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken, sind im C/T-Kader des Deutschen Tanzsportverbandes in der Turnierart Latein integriert. Beim Deutschland Cup in Standard belegen sie einen hervorragenden dritten Platz. Sie haben sich leistungsmäßig stark entwickelt und sind in ihrem ersten Jahr in der Hauptgruppe auch in der Sonderklasse sehr gut angekommen. Bei der Deutschen Meisterschaft der HGR S in Standard erreichen sie auf Anhieb die Runde der letzten 24-Paare und belegen dort Platz 23./24. Auf dieses Ergebnis kann man für die Zukunft aufbauen.

Heide Glaser und Michael Feld, Dance Point Neunkirchen, erreichen bei der Deutschen Meisterschaft Sen II Standard die vierte Zwischenrunde und verfehlen mit dem achten Platz das Finale der Deutschen Meisterschaft knapp. Rolf und Iris Pernat, TSC Melodie Saarlouis, werden 18. von insgesamt 119 Paaren. Diese Ergebnisse lassen für die Zukunft auf noch bessere Platzierungen hoffen.

### **Einsatz saarländischer WR bei Deutschen Meisterschaften und Deutschland-Pokalen**

Bei Deutschen Meisterschaften und Deutschland Pokalen werden folgende Wertungsrichter aus unserem LTV eingesetzt:

DM HGR S Kombination	Dr. Martin Holderbaum (TSC Blau-Gold Saarlouis)
DM Sen Latein / DM Jugend A Kombination	Albert Polch (TSC Blau-Gold Saarlouis)
DM Jugend A Latein / DP Junioren I B Latein	Manfred Rau (TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken)
DM Jugend A Standard / DP Junioren I B Standard	Kathi Krick (TG Blau-Gold St. Ingbert)
DM Junioren II B Latein	Ernst-Dieter Schöneberger (TSC St. Wendel)

Wie in den Vorjahren sind auch im Berichtsjahr Wertungsrichter aus unserem Landesverband eingesetzt bei Landes- und Gebietsmeisterschaften, bei Ranglistenturnieren und Formationsturnieren bis zur 1. Bundesliga.

## Internationale Einsätze als Wertungsrichter und Chairman

Dr. Martin Holderbaum  
(TG Blau-Gold Saarlouis)                      10 Dance Championship, Spanien  
10 Dance Championship, Estland

Manfred Ganster  
(TG Grün-Gold Saarbrücken)                      Wertungsrichter  
IDSF World Cup 10 Dance Championship,  
IDSF Asian Pacific Standard and Latin Championship,  
in Chun Cheon - Korea,  
IDSF World Formation Championship,  
in Moskau  
10 Tänze Meisterschaft, Österreich

Chairman  
Summer Dance Festival in Berlin,  
GOC in Stuttgart

### SAS-DTV

Der SAS-DTV kommt in Berichtsjahr zu zwei Sitzungen zusammen. An allen Sitzungen nehme ich teil. Es erfolgt Unterrichtung im Präsidium und an die Vereine.

### AG „Zukunft des DTV“

Als Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Sport“ nehme ich an allen Sitzungen und auch an der Hauptkonferenz teil und kann meine Ideen und Vorstellungen einbringen.

Mein Dank gilt allen Aktiven und Funktionären, die mich bei meiner Arbeit stets sehr tatkräftig unterstützen. Dieses Jahr haben wir einen Wahlverbandstag. Ich werde wieder kandidieren und würde mich sehr freuen, wenn Sie mir weiterhin Ihr Vertrauen schenken.

66386 St. Ingbert, im März 2011

Manfred Ganster  
Landessportwart

### 3. BERICHT DER JUGENDWARTIN

Der Jugendausschuss des SLT hat sich im Jahr 2010 mit folgenden Themen beschäftigt:

#### **SLT-Jugendcup Latein**

Im Rahmen des Jugendcup Latein haben die Turniere bei TSC Residenz Ottweiler, TG Grün-Gold Saarbrücken, TSA Schloss Karlsberg Homburg und im Rahmen der SaJuTaTa in Homburg stattgefunden. Angetreten sind 18 Kinder- und Junioren/Jugendpaare in 7 Kindermannschaften und einer Mannschaft der Junioren/Jugend. Bei den Kindern gewann die Mannschaft II des SV Saar 05 Tanzsport. Den Paaren hier noch mal meinen herzlichen Glückwunsch!

#### **SLT-Jugendcup Standard**

Der Jugendcup Standard musste leider mangels Beteiligung im Jahr 2010 wieder ausfallen. Für das Jahr 2011 überlegen wir deshalb an einer Änderung des Reglements in Form einer Kombinationswertung Standard + Latein statt eines reinen Standard-Cups im Herbst.

#### **Carl Kleim Kinder Cup**

Unser Breitensportnachwuchswettbewerb Jazz Modern Dance fand in diesem Jahr in der Großsporthalle Lebach mit sechs Formationen statt. Rund 70 Mädchen und 2 Jungs im Alter von fünf bis zwölf Jahren schnupperten erstmals Turnierluft. Sieger wurde am Ende die Formation „Boundless“ vom TV Lebach.

#### **Paar-Datei**

Zum Jahreswechsel tanzen 34 Paare aktiv in der saarländischen Tanzsportjugend, davon 17 Paare in den verschiedenen Klassen der Jugend, 6 bei den Junioren II, 6 bei den Junioren I und 5 sind Kinderpaare. Damit ist die Zahl im Vergleich zum Vorjahr leicht positiv. Leider sind gerade die unteren Klassen schlechter besetzt, die hohen Klassen dafür sehr stabil, was uns natürlich einerseits freut, aber andererseits für das Jahr 2011 die klare Aufgabe erteilt, unser Augenmerk wieder mehr in Richtung Nachwuchsgewinnung zu lenken.

An überregionalen Meisterschaften haben im Jahr 2010 für den SLT so viele Paare wie selten teilgenommen und teilweise tolle Ergebnisse erzielt. Herausragend die Bronzemedaille unserer JMD-Formation „l'equipe“ bei der Weltmeisterschaft.

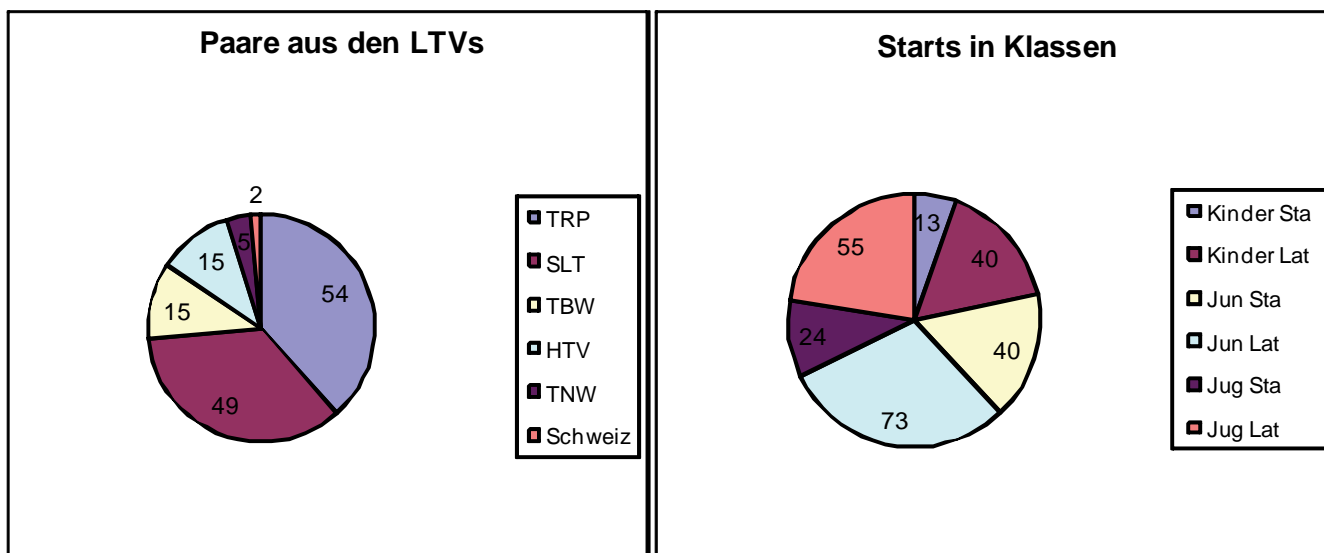
- „l'equipe“ (TSC Blau-Gold Saarlouis)
- Weltmeisterschaft Jugend-Formationen Platz 3
- „L'equipe“ (TSC Blau-Gold Saarlouis)  
Deutscher Jugendmeister JMD Platz 1
- Gian-Luca Carello / Teresa Carello (TSC Melodie Saarlouis)  
Deutsche Meisterschaft Junioren II B-Latein Platz 17/18
- Dominik Bondarev / Rada Gleyberman (TG Grün-Gold Saarbrücken)  
Deutsche Meisterschaft Junioren II B-Latein Platz 25/28
- Kevin Perwych / Christine Brumm (TG Grün-Gold Saarbrücken)  
Deutsche Meisterschaft Junioren II B-Latein Platz 14/16
- Robin Herber / Nadine Rutz (TSC Residenz Ottweiler)  
Deutsche Meisterschaft Jugend A-Latein Platz 37/38
- Gianluca Cicerone / Angelina Schmitt (TSC Melodie Saarlouis)  
Deutsche Meisterschaft Jugend A-Latein Platz 25/27



- Dominik Bondarev / Rada Gleyberman (TG Grün-Gold Saarbrücken)  
Deutsche Meisterschaft Junioren II Kombi Platz 21/22
- Kevin Perwych / Christine Brumm (TG Grün-Gold Saarbrücken)  
Deutsche Meisterschaft Junioren II Kombi Platz 19
- Gianluca Cicerone / Angelina Schmitt (TSC Melodie Saarlouis)  
Deutsche Meisterschaft Jugend Kombi Platz 17/18
- Kevin Perwych / Christine Brumm (TG Grün-Gold Saarbrücken)  
Deutsche Meisterschaft Junioren II B-Standard Platz 30/31
- Gianluca Cicerone / Angelina Schmitt (TSC Melodie Saarlouis)  
Deutsche Meisterschaft Jugend A-Standard Platz 26

### SaJuTaTa 2010

Im Jahr 2010 fanden die SaJuTaTa am 19. und 20. Juni statt. Wieder fanden Kinder- und Jugendpaare, überwiegend aus dem süddeutschen Raum, den Weg ins Sportzentrum Erbach. Insgesamt lag die Startzahl konstant im Vergleich zum Vorjahr bei rund 260.



An dieser Stelle geht mein Dank an alle Helfer der SaJuTaTa, ohne Euch wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Die SaJuTaTa 2011 sind schon in Planung, der Termin ist auf den 28. und 29. Mai 2011 festgelegt, da die Sommerferien in diesem Jahr extrem früh beginnen.

### DTV Jugendausschuss

In meiner Funktion als Landesjugendwartin habe den SLT auch in 2010 auf zwei Sitzungen des deutschen Tanzsportverbandes vertreten, ich bin Mitglied der ständiger Konferenz „Zukunft des DTV in der Arbeitsgruppe Nachwuchs“

Im Rahmen meiner Arbeit im DTV-Jugendausschuss habe ich des Weiteren die Organisation der dtsj-Kindertanzseminare 2010 übernommen, welche im Herbst 2010 mit guter Resonanz in Nürnberg und Düsseldorf stattfanden und war im Protokoll der deutschen Meisterschaften im Jugendbereich eingesetzt

### 16-Plus-Pokal der Hessischen Tanzsportjugend

Der 16-Plus-Pokal der TSO-Mannschaften war auch in diesem Jahr fest in saarländischer Hand.

Das Turnier der TSO-Mannschaften Latein gewann die Mannschaft der TG Grün-Gold Saarbrücken mit den Paaren Kevin Perwych/Christine Brumm; Dominik Bondarev/Rada Gleyber-

mann, Sascha Hammel/Olga Perwycch vor einer weiteren saarländischen Mannschaft, der Kombination TSC Residenz Ottweiler / TSC Melodie Saarlouis.

Da die Paare der TG Grün-Gold Saarbrücken allesamt Kombipaare sind, trat die Mannschaft in gleicher Besetzung bei den TSO-Mannschaften Standard an und gewann auch dort, diesmal vor der Mannschaft von Diamant Limburg.

Beim 16-Plus-Pokal der Breitensportmannschaften gingen leider keine saarländischen Mannschaften an den Start, obwohl man sich vorstellen könnte, dass gerade unsere Jugendcup-Paare sich dort auch sehr gut schlagen würden.

### **Herbstfreizeit**

Die 5-tägige SLT-Herbst-Freizeit 2010 hat vom 10. bis 14. Oktober 2010 stattgefunden in der Jugendherberge Tholey. Der Teilnehmerbeitrag konnte bei 99 Euro konstant gehalten werden. Auch in diesem Jahr waren wieder über 30 Jugendliche der Freizeit dabei. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, für die ich mich bei meinem Stellvertreter Oliver Morguet und seinem Betreuerstab herzlich bedanken möchte.

Leider war dies die letzte Veranstaltung dieser Art, die Oliver federführend organisiert hat. Wir haben natürlich Verständnis für seine Entscheidung, die überwiegend berufliche Gründe hat, bedauern aber, dass wir die Freizeit nicht mehr wie gehabt werden anbieten können.

Alle Mitglieder des Jugendausschusses machen sich zur Zeit Gedanken um ein Nachfolgekonzept, wir sind uns einig, dass die Freizeit ein wichtiger Aspekt der Jugendarbeit bleiben soll. Wie und in welchem Rahmen es wieder ein Angebot geben wird, steht zurzeit noch nicht fest.

### **Jugendausschuss intern**

Leider war es uns im letzten Jahr nicht gelungen, eine/n Jugendliche/n unter 21 Jahren zu finden, die/der das Amt des Landesjugendsprechers ausfüllt. Deshalb steht die Wahl wieder auf der Tagesordnung. Ich hoffe, dass wir uns im Jahr 2011 in diesem Bereich ergänzen können.

Ich bedanke mich bei allen, auch beim Vorstand des Verbandes, für die konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2010.

Mit freundlichen Grüßen

Cathrin Anne Lang  
Landesjugendwartin SLT

## **4. BERICHT DES PRESSESPRECHERS**

### **1. Externe Pressearbeit:**

Die wichtigen saarländischen Medien – Saarländischer Rundfunk und Saarbrücker Zeitung – haben auch im vergangenen Jahr über den Tanzsport berichtet.

#### **1.1. Saarländischer Rundfunk:**

Highlights der Berichterstattung im Fernsehen waren die saarländischen Turniere im Jazz- und Moderndance sowie die Landesmeisterschaften und die Saarländischen Jugend-Tanztage.

#### **1.2. Saarbrücker Zeitung:**

Ähnlich wie beim SR lag auch der Schwerpunkt der Saarbrücker Zeitung auf den JMD-Turnieren sowie den Landesmeisterschaften und den SaJuTaTa. Zur Lateinmeisterschaft im Januar erschienen vier Vorberichte (Hauptsport, SB, NK und HOM) sowie sechs Nachberichte (Hauptsport, SB, 2 x NK, SLS und HOM). Bei den SaJuTaTa waren es drei Vorberichte (HOM, SLS und NK) sowie vier Nachberichte (HOM, NK, SLS und SB). Die Landesmeisterschaft im September war mit zwei Vorberichten (Hauptsport und VK) sowie vier Nachberichten (Hauptsport, SB, SLS und NK) in der SZ.

Über JMD wurde in der SZ quer durch alle Ligen berichtet: Insgesamt erschienen zu den Turnieren der 1. und 2. Bundesliga, der Regional- und Oberliga, den Verbandsligen Jugend und Hauptgruppe sowie den Deutschen Meisterschaften, den Weltmeisterschaften, der 1. Dance Competition für Solos und Duos in Saarlouis und dem Carl-Kleim-Kindercup rund 25 Berichte.

#### **1.3. Saarsport-Magazin**

Die intensive Zusammenarbeit mit dem Saarsport-Magazin wurde 2010 fortgeführt: Themen waren die erfolgreiche Titelverteidigung von l'équipe bei der Jugend-DM JMD (Dezember-Ausgabe), die DM JMD mit dem Vizemeistertitel für autres choses (Oktober-Ausgabe), eine Bilanz der JMD-Saison und die SaJuTaTa (August-Ausgabe), der Saisonstart der 1. Bundesliga JMD in Saarlouis (April-Ausgabe) sowie „Großer Stern des Sports“ für den Polizeisportverein Saar, Dance-Competition Saarlouis und Landesmeisterschaft Latein (alle Februar-Ausgabe).

### **2. Interne Pressearbeit (Tanzspiegel):**

Der SLT war im Jahr 2010 im Tanzspiegel gut präsent. Nur in zwei Ausgaben konnten mangels Material keine Berichte aus dem Verband veröffentlicht werden. Auch im Mantelteil war der SLT gut präsent. Die einzelnen Artikel entnehmen Sie bitte der Aufstellung auf der folgenden Seite.

### **3. Internet:**

Der Verband wird noch in diesem Jahr seine Internetseiten neu gestalten. Dazu hat sich eine Arbeitsgruppe mit Dr. Michael Karst, Hans-Werner Kirz, Torsten Rott und Oliver Morguet. Über die ersten Ergebnisse wird beim Verbandstag mündlich berichtet.

Oliver Morguet  
Pressesprecher SLT

## Tanzspiegel – Saarländische Beiträge im Jahr 2010

### Swing & Step (Gebietsteil)

Ausgabe	Themen	Foto(s)
01/2010	Meisterfeier 2009  Aufstieg Rolf und Iris Pernat	Paar und Trainer des Jahres Verein des Jahres Mannschaft des Jahres  Rolf und Iris Pernat
02/2010	Silberner Stern leuchtet beim PSV  Ball in Merzig	Preisverleihung  Siegerpaare
03/2010	Landesmeisterschaft	Sascha Hammel/Olga Perwych Rolf und Iris Pernat Aktionsbild S-Latein
04/2010	Carl-Kleim-Kindercup  Verabschiedung Bernd Bentz	Siegerehrung C'est ça mit Carl Kleim Purely (TV Lebach)  Bernd Bentz und Klaus Kramny mit Paul Hans und Gerd Meyer
05/2010	Im Nachsitzen zum Meistertitel  Nachruf Gerhard Pierron SLT-Verbandstag	Arthur Seibert/Jennifer Dell Rudolf Gefenitor/Renata Satalganova Lisa Meissner/David Benoit + Victoria Semenzhenkova/Alexander Jordan
06/2010	TG Grün-Gold gewinnt 16plus-Pokal	Mannschaftsfoto
07/2010	Fabian Hambüchen besucht Polizeisportverein  Nachruf Hans Gerd Wiesenecker	Autogrammstunde Fabian Hambüchen und Karin Wehowsky
08/2010	SaJuTaTa	Totale Jens Schug/Irina Shashkova Gian-Luca und Teresa Carello
09/2010	Bilanz JMD-Saison 2010	Titelfoto: Sweet (TV Schwalbach) autres choses (BG Saarlouis) Feeling (TV Rußhütte) l'équipe, Corazon, performance (alle BG Saarlouis) Skill und Sugar (TV Schwalbach)
10/2010	-	-
11/2010	Landesmeisterschaft  Ausschreibung Carl-Kleim-Kindercup	Gian-Luca und Teresa Carello Marc Wannemacher/Lisa Karst Sarah und Alexander Karst
12/2010	-	-

### Mantelteil

Ausgabe	Themen	Foto(s)
01/2011	Jugend-DM Jazz- und Moderndance: Titelgewinn für l'équipe	l'équipe
03/2011	Premiere in Saarlouis Solo- und Duo-Wettbewerbe JMD	Titelbild: Jana Amon und Sara Sammann (Wolfsburg) Rahel Furtika, Luisa Antes (beide Saarlouis)
04/2011	Landesmeisterschaften Latein: Junioren II B, Jugend A, Hauptgruppe S	Gian-Luca und Teresa Carello Gianluca Cicerone/Angelina Schmitt Jacky Tabone/Maren Rost
09/2010	Sonderthema: „Tanzen mit (Seh)-Behinderten	Karin Wehowsky beim Training Adrian Schmitz/Manuela Veith
11/2010	Landesmeisterschaften Standard: Junioren II B, Jugend A, Senioren I S	Gian-Luca und Teresa Carello Gianluca Cicerone/Angelina Schmitt Gerd Breinig/Sabine Rupp
12/2010	DM Jazz- und Moderndance	autres choses

## 5. BERICHT DES LEHRWARTES

Bericht des SLT-Lehrwarts über Schulungen 2010 / Vorschau 2011

Liebe Tanzsportfreunde!

Im vergangenen Jahr **2010** wurden vom SLT zwei Schulungsmaßnahmen ausgeschrieben und erfolgreich durchgeführt. In beiden Fällen handelte es sich um Turnierleiterschulungen.

Erfreulich war hierbei, dass nach zwei Jahren wieder eine **Lizenzwerbsschulung** zustande kam. Sie wurde nach den neuen Ausbildungsrichtlinien mit 28 Lerneinheiten (LE) an zwei Wochenenden im September/Oktober 2010 an der Hermann-Neuberger-Sportschule in Saarbrücken durchgeführt. 6 Teilnehmer, alle aus dem Saarland, besuchten erfolgreich die Erwerbsschulung mit Prüfung.

Die Turnierleiter-**Lizenzhaltsschulung** fand wie gewohnt im November 2010 an der Sportschule statt. Für das 1. Jahr des Lizenzhaltszeitraums war die Beteiligung normal und lag über der Mindestteilnehmerzahl.

Zusätzlich zu den ausgeschrieben Schulungen wurde noch die in 2009 begonnene **Lehrer-Ausbildung** als Multiplikatoren in Sachen Schulsport (Std.+Lat.) weitergeführt. Erfreulich war, dass sich über das LPM wiederum genügend Lehrerinnen und Lehrer zur Schulung angemeldet hatten, die von Referent Oliver Rau am 08.12.2010 in Ottweiler erfolgreich durchgeführt wurde.

Für **2011** werden Schulungen geplant für Trainer und DTSA-Abnehmer sowie die üblichen TL-Schulungen. Da die Termine aber noch mit dem Gesamtterminplan des LSVS und den Referenten abgestimmt werden müssen, bitte ich auf die Veröffentlichungen des SLT und des Tanzspiegels zu achten.

Im Übrigen weise ich **alle Lizenzinhaber** jetzt schon darauf hin, dass 2011 bereits wieder das letzte Jahr des Erhaltszeitraumes ist, um eine gültige Lizenz auch weiterhin zu besitzen.

Auf die Möglichkeit der Teilnahme an LSVS-Schulungsveranstaltungen im überfachlichen Bereich unter Anrechnung der entsprechenden LE lt. Nachweis wird hiermit erneut hingewiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Rau  
Lehrwart SLT

## 6. BILANZ ZUM 31.12.2010

### AKTIVA

#### I. Anlagevermögen

Einrichtungsgegenstände 731,00 €

Summe Sachanlagen **731,00 €**

#### II. Umlaufvermögen

Kasse 393,70 €

Bank 1 Saar 19.377,76 €

Festgeld 26.463,04 €

Sonstige Forderungen 2.921,00 €

Summe Umlaufvermögen **49.155,50 €**

**Summe AKTIVA 49.886,50 €**

### PASSIVA

Vermögen 46.921,37 €

Sonstige Verbindlichkeiten 2.965,13 €

**Summe PASSIVA 49.886,50 €**

Saarbrücken, den 15. März 2011

aufgestellt:

gez. Peter Schommer  
Verbandsschatzmeister

gez. Torsten Rott  
Geschäftsführer

gez. Klaus Kramny  
Präsident

Über das Ergebnis der Prüfung werden die Kassenprüfer dem Verbandstag berichten.

## 7. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2010

<b>I.</b>	<b>EINNAHMEN</b>		
	TOTOMITTEL	25.675,00 €	
	Sonderzuschüsse LA-L – Vereine	4.486,29 €	
	Zuschüsse LA-L	1.271,33 €	<b>31.432,62 €</b>
	VERBAND		
	Beiträge	21.650,30 €	
	Einnahmen Veranstaltungen	7.142,45 €	
	Einnahmen Jugendmaßnahmen	2.971,12 €	
	Sonstige Einnahmen	469,16 €	<b>32.233,03 €</b>
	<b>Einnahmen Gesamt</b>		<b><u>63.665,65 €</u></b>
<b>II</b>	<b>AUSGABEN</b>		
	TOTOMITTEL	30.156,59 €	
	Weiterleitung LA-L an Vereine	4.486,29 €	<b>34.642,88 €</b>
	VERBAND		
	Beiträge DTV	19.047,60 €	
	Veranstaltungen	5.461,72 €	
	Öffentlichkeitsarbeit	2.350,55 €	
	Sonstige Ausgaben	1.303,74 €	
	Jahresgewinn	859,16 €	<b>29.022,77 €</b>
	<b>Ausgaben Gesamt</b>		<b><u>63.665,65 €</u></b>

Saarbrücken, den 15. März 2011

aufgestellt:

gez. Peter Schommer  
Verbandsschatzmeister

gez. Torsten Rott  
Geschäftsführer

gez. Klaus Kramny  
Präsident

Über das Ergebnis der Prüfung werden die Kassenprüfer dem Verbandstag berichten.

## 8. KASSENPRÜFBERICHT

Die Prüfung bezieht sich auf den Jahresabschluss 2010 des SLT.

Den Antrag zur Prüfung der Kasse hat der Verbandstag mit der Wahl der Kassenprüfer Waltraud Heinz und Dr. Hans Blaich bestätigt. Die Prüfung erfolgte am 14. März 2011 auf der Geschäftsstelle in der Hermann Neuberger Sportschule, Saarbrücken.

Die Prüfung wurde von den Kassenprüfern Frau Waltraud Heinz und Herrn Dr. Hans Blaich im Beisein des Schatzmeisters Peter Schommer, des Geschäftsführers Torsten Rott und der Geschäftsstellenmitarbeiterin Jennifer Resch vorgenommen.

Die Prüfung umfasste das Geschäftsjahr 2010.

Für die Einnahmen und Ausgaben sind Belege vorhanden und ordnungsgemäß verbucht. Gebucht wird in dem System KHK Classic.

Unregelmäßigkeiten konnten nicht festgestellt werden.

Eine stichprobenweise Überprüfung der Buchungen und Geldbewegungen anhand von Kontoauszügen, Überweisungen und Rechnungen ergab keine Beanstandung.

Die Liquidität des SLT war jederzeit gewährleistet.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Gewinn von 859,16 € ab.

Wir empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

Saarbrücken, den 14.03.2011

gez. Dr. H. Blaich  
Dr. Hans Blaich, Kassenprüfer

gez. Waltraud Heinz  
Waltraud Heinz, Kassenprüfer



## 9. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR JAZZ UND MODERNDANCE

### Statistik:

- 14 Formationen in der Verbandsliga Jugendgruppe
- 7 Formationen in der Verbandsliga Hauptgruppe
- 3 Formationen in der Oberliga Süd I
- 4 Formationen in der Regionalliga Süd I
- 0 Formationen in der 2. Bundesliga Süd
- 3 Formationen in der 1. Bundesliga

---

31 Formationen aus 10 Vereinen

zuzüglich der Hip-Hop Formation „nu flow“, die keine Ligaturniere, sondern nur Einzelwettbewerbe bei Veranstaltungen der TAF o.ä. tanzt.

### Erfolge:

#### Weltmeisterschaft in Polen:

Platz 3	Formationen Junior Modern	l'équipe
Platz 6	Formationen adults Modern	autres choses
Platz 6	Formationen Junior Jazz	l'équipe
Platz 6	Smal group modern junior	l'équipe
Platz 10	Smal group modern adults	autres choses
Platz 6	Duo Jazz adult	Patrick Griebel und Melanie Schmitt
Platz 8	Duo modern adult	Melanie Mourer und Lara Balzer
Platz 6	Duo modern junior	Frederic Ney und Julia Steinmetz
Platz 8	Duo modern junior	Alina Sutter und Lisa Moser
Platz 8	Solo modern adults male	Patrick Griebel
Platz 18	Solo modern female juniors	Lisa Moser
Platz 22	Solo modern female juniors	Alina Sutter
Platz 22	Solo modern female juniors	Celeste Niemann
Platz 13	Solo jazz female children	Kristina Haar

Es haben 21 Nationen teilgenommen, 14 davon in den von uns belegten Sparten, in den einzelnen Kategorien so viele Tänzer wie noch nie zuvor. So erklärt sich auch die im Vergleich zum Vorjahr geringe Medallenausbeute für den DTV. Das Regelwerk wird von IDO immer noch scheinbar nach Belieben kurzfristig geändert. So wurde im letzten Jahr beschlossen, Requisiten zu verbieten und Schautanz zu separieren. In diesem Jahr war dies wieder ohne Info an die Teilnehmer aufgehoben. In vielen Kategorien haben immer noch die Tänzer von Carodance Polen die Nase vorn. Sie kopieren mehr und mehr die Art zu choreografieren von den deutschen Teams und arbeiten mit professionellen Aktiven, denen wir deutsche Amateure das Wasser nicht reichen können. Nicht zuletzt deshalb müssen wir uns mit so vielen Endrundenplätzen nicht verstecken.

#### Deutsche Meisterschaften:

Deutscher Meister JMD Jugend und Ranglistensieger der Jugendliga Süd 1  
l'équipe (TSC Blau Gold Saarlouis)

Deutscher Vizemeister JMD Hauptgruppe und Ranglistensieger der 1. BL  
autres choses (TSC Blau Gold Saarlouis)

Platz 8-9 bei der DM, Klassenerhalt (1. Bundesliga)  
performance (TSC Blau Gold Saarlouis)

Platz 10-11 der DM, Klassenerhalt (1. Bundesliga)  
Skill (TV Schwalbach)

Die technische und choreografische Arbeit in den SLT-Vereinen spricht für sich. Die Aufsteiger aller Süd-Ligen kommen auch in diesem Jahr aus dem Saarland!

Regionalliga Süd: Platz 1 u. Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd	„feeling“	TV Rußhütte
Oberliga Süd: Platz 1 u. Aufstieg in die Regionalliga Süd	„sugar“	TV Schwalbach
Platz 2 u. Aufstieg in die Regionalliga Süd	„frameless“	TV Lebach
Verbandsliga: Platz 1 u. Aufstieg in die Oberliga Süd	„sweet“	TV Schwalbach
Carl Kleim Kindercup: Platz 1	„C´est ca“	Tanz SAL SLS

#### **Diverses:**

Mit dem Kneipp Verein Riegelsberg haben wir leider wieder einen sehr aktiven Verein verloren. Die schon im letzten Jahr geschilderte Fluktuation in den Vereinen scheint zwar etwas nachgelassen zu haben, ist aber dennoch deutlich. Besonders auffällig ist im Saarland, dass wir wenig JMD-Vereine haben, die mitmachen, haben aber alle mehrere Formationen. Neben dem TSC Blau Gold Saarlouis mit 8 Mannschaften, ist da insbesondere der TV Schwalbach mit 6 Formationen sehr rege und erfolgreich.

Im Januar gab es als Pilotprojekt im Theater am Ring in Saarlouis das erste Turnier in den Kategorien Solo und Duo, jeweils in der Sparte Jazz und Modern. Die Beteiligung war sehr rege. Es folgten Turniere in Lampertheim und Berlin, beide ebenfalls mit saarländischer Beteiligung. Für 2011 ist der erste Deutschlandpokal Solo / Duo / small group geplant, aus dem in Zukunft die Teilnehmer für die Weltmeisterschaften hervorgehen sollen.

#### **Besonders erwähnenswert:**

Andreas Lauck wurde vom DTV zum ersten Bundestrainer Jazz und Moderndance berufen.

Heike Knopp  
Beauftragte für JMD

## **10. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR ROCK'N'ROLL**

Im Jahr 2010 waren wieder fünf saarländische Rock'n'Roll-Vereine bzw. -Abteilungen mit insgesamt 134 Einzelmitgliedern beim Deutschen Rock'n'Roll- und Boogie-Woogie-Verband (DRBV) gemeldet.

Für das vergangene Turnierjahr wurden für den TV Rehlingen 1 Junioren- und 1 C-Klasse-Startbuch sowie für den RRC Rock Froggies Homburg 1 B-Klasse-Startbuch und 1 Turnierleiterlizenz durch den DRBV ausgestellt. Im Bereich Boogie-Woogie gab es 8 Startkarten für den TSC Royal Völklingen.

Die saarländischen Landesmeisterschaften fanden am 12. Juni in Bexbach statt. Hier wurden Lena Krämer und Robin Krauß Landesmeister der Junioren und Lea Andres und Marc Krauß Landesmeister der C-Klasse. Beide Paare starten für den TV 1923 Rehlingen. Denise Kirz und Johannes Quach vom RRC „Rock Froggies“ Homburg, dem Ausrichter der Meisterschaften, wurden Landesmeister in der B-Klasse. Landesmeister im Boogie-Woogie in der Haupt- und in der Oldieklasse wurden Carmen Tölke und Frank Ewald vom TSC Royal Völklingen. Wie schon in den beiden Jahren zuvor mussten zur Qualifikation für die Deutsche Meisterschaften Rock'n'Roll außer der eigenen Landesmeisterschaft noch weitere Turniere getanzt werden. Die Paare mussten an insgesamt mindestens 3 der 5 Qualifikationsturniere starten. Aus den Platzierungen dieser Veranstaltungen wurde eine Tabelle erstellt, nach der sich je nach Klasse die besten 16 Paare bei den Junioren und in der B-Klasse sowie die besten 22 Paare in der C-Klasse für die DM qualifizierten. Eine Direktqualifizierung hat im letzten Jahr leider nicht geklappt. Zwei saarländische Paare, Lea und Marc in der C- sowie

Denise und Johannes in der B-Klasse, konnten sich aber als Nachrückerpaar zur Deutschen Meisterschaft am 16. Oktober 2010 in Landsberg nachqualifizieren. Denise und Johannes konnten leider durch eine Pflichtveranstaltung von Denise an ihrer Uni nicht an den Start gehen.

In diesem Jahr wurde bisher noch kein Ausrichter für die Landesmeisterschaft Rock'n'Roll und Boogie-Woogie gefunden. Der Rheinland-Pfälzische Rock'n'Roll-Verband hat aber angeboten, dass die Saarländischen Paare auf seiner LM am 3. September in Saulheim, zumindest im Bereich Rock'n'Roll den Landestitel austanzen können.

Schon jetzt möchte ich darauf hinweisen, dass es dem RRC „Rock Froggies“ Homburg, anlässlich seines 30-jährigen Bestehens, erstmals gelungen ist, die Deutschen Meisterschaften Rock'n'Roll im Einzeltanz ins Saarland zu holen. Dieses Event findet am 10. Dezember 2011 im Sportzentrum Homburg-Erbach statt, wozu ich Sie schon heute recht herzlich einlade.

2010 wurden statt der gewohnten Sechs durch terminliche Probleme nur vier Kaderschulungen für unsere Landeskaderpaare durchgeführt. Diese wurden, wie schon in den letzten Jahren, von Rainer Riedel aus Hammersbach geleitet. Für das laufende Jahr 2011 sind wieder sechs Schulungen geplant. Termine liegen derzeit noch keine vor.

An den Hauptausschusssitzungen des DRBV im Februar 2010 und auch im Februar 2011 habe ich teilgenommen und die betroffenen Vereine über die Entscheidungen direkt informiert, soweit dies mir möglich bzw. erlaubt war.

Abschließend möchte ich mich bei den Präsidiumskollegen des SLT und bei allen, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben, für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Hans-Werner Kirz

Landesbeauftragter Rock'n'Roll

## **11. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SCHULSPORT**

Der Schwerpunkt der Arbeit in Bezug auf die Implementierung des Tanzsports in der Schule bestand vorwiegend in der Fortführung und dem Ausbau der Lehrerfortbildung in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM) in Saarbrücken und den jeweiligen Außenstellen in den Landkreisen.

Das Angebot im Bereich „Tanz“ ist gegliedert in die Sparten der Gruppentänze (Jazz / Modern Dance / Hip-Hop) sowie in den Paartanzbereich mit den Richtungen Standard und Latein.

Wie auch im vorigen Jahr, so bestand auch dieses Mal ein breit gefächertes Angebot. Die Mehrzahl der Veranstaltungen liegt im Bereich der Gruppentänze, da dies bei Schulaufführungen und im Unterricht einfacher einzubringen ist. Es besteht nicht das Problem der Partnersuche.

Ein erfreulicher Umstand zeigt sich aber auch in der recht breiten Nachfrage nach Fortbildung im Bereich Standard / Latein. Hier konnte die 2009 begonnene Fortbildung Ende des Jahres 2010 fortgesetzt werden.

Weitere Ziele für die folgenden Jahre könnten etwa sein:

- Einbeziehung der Sparte Rock'n'Roll; dafür sprechen die einfachen Bewegungs- und Rhythmus-Muster sowie die schnellere Erreichbarkeit eines aufführungsreifen Workouts
- Vertiefung der Zusammenarbeit von Schulen und Vereinen
- Teilnahme von Schulen an der Zertifizierung „tanzende Schule“

Saarbrücken, im März 2011

Michael Kockler  
Schulsportbeauftragter

## 12. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SENIOREN

Für das Jahr 2010 war eine Wochenend-Turnierveranstaltung für alle Seniorenklassen geplant. Leider waren die Meldungen zur Teilnahme so gering, dass beide Tage aus wirtschaftlichen Aspekten dann abgesagt werden mussten. Die Werbung zu dieser Veranstaltung lief zunächst sehr gut an und die Peripherie durch Helfer und Aussteller war sehr gut aufgestellt. Woran es letztendlich lag, dass sich wenig Paare gemeldet haben, ist nicht klar definierbar. Es wurden seitens der Seniorentänzer/innen auch keine verwertbaren Hinweise an mich herangetragen.

Im Jahr 2011 (26./27.03.) werden wir im Rahmen des INGO-Turniers in St. Ingbert einen zweiten Versuch starten.

Weiterhin stehen Seniorenprojekte für 2011, die wir in 2010 lediglich vorbereiten konnten. Wir wollen uns in 2011 mit den Senioren im Breitensportbereich (Altersgruppe 65+) etwas intensiver beschäftigen, um hier eine Mitgliedergruppe zu reaktivieren, die bislang in den Vereinen nicht so stark vertreten ist.

Abschließend bitte ich unsere Seniorensportler mich über ggf. gewünschte Projekte zu informieren, damit ich die Interessen der Tänzer/innen entsprechend vertreten kann.

Rolf Eutenmüller  
Seniorenbeauftragter

## 13. BERICHT DES KADERBEAUFTRAGTEN

Im Berichtsjahr 2010 habe ich die in 2009 eingeleiteten Maßnahmen fortgeführt, mit den folgenden Aufgabenschwerpunkten:

- Langfristige und strukturierte Planung der Kadermaßnahmen
  - Vier Termine je Turnierart, hinführend auf die jeweiligen Landesmeisterschaften
  - Fester Ablauf je Termin, aufeinander aufbauende Themenschwerpunkte
- Durchführung des Sommercamps an der Sportschule Saarbrücken (Turnierart Latein, 6 Tage, 18 Paare)
- Organisation weiterführender, offener Workshops in Standard und Latein
- Pflege der Internet-Plattform für die aktuellen Kaderthemen
- Erfassung und Pflege der Kontaktdaten aller Kaderpaare

Das Wintercamp fand dieses mal Ende letzten Jahres in Rheinland-Pfalz statt, hieran haben auch etliche saarländische Paare teilgenommen.

Die Camps und die Workshops sollen die Aktivitäten der Vereine ergänzen und sind für den Verband kostenneutral, da sie über die Teilnehmer finanziert werden. Viele Paare haben mittlerweile erkannt, dass das Training in leistungsfähigen Gruppen viel Spaß macht, zusätzlich motiviert, und dass sich alle so sehr viel schneller tänzerisch weiterentwickeln

Das Sommercamp soll in diesem Jahr wieder in der ersten Augustwoche an der Sportschule stattfinden.

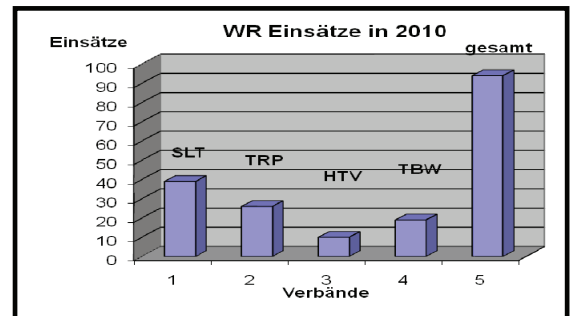
Ich danke dem Präsidium und dem Kaderausschuss für die kollegiale Zusammenarbeit und für seine loyale Unterstützung. Über konstruktive Anregungen freue ich mich jederzeit.

Dr. Michael Karst  
Kaderbeauftragter SLT

## 14. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR DEN ZWE

In 2010 wurden sechs offene Turniere, vier SLT-Jugend-Cups sowie die beiden Landesmeisterschaften besetzt. Zwei geplante Turniere und das Seniorentanzfestival in Bexbach wurden abgesagt. Die Zahl der WR-Lizenzträger hat sich um eine A- bzw. zwei S-Lizenzträger verringert, was dazu führte, dass verstärkt auf andere LTV's zurückgegriffen werden musste.

Statistik 2010					
LTV	SLT	TRP	HTV	TBW	gesamt
WR Einsätze	39	26	10	19	94
%	41,5	27,7	10,6	20,2	100,0
WR im ZWE	21	20	9	12	62



Gez. Martin Holderbaum – im März 2011  
Zentraler Wertungsrichtereinsatz – Saarland

## 15. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR BREITENSPORT UND DTSA

### 1. Breitensport

Für den 7.11.2010 schrieb der TSC Rubin Saarlouis e.V. einen Breitensportwettbewerb aus. Aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl musste der Wettbewerb abgesagt werden.

### 2. Deutsches Tanzsportabzeichen DTSA

**DTSA- Abnahmen im SLT:**

**DTSA- Abnehmer**

Im vergangenen Jahr wurden 3 Anträge auf Erteilung einer Abnahme-Lizenz gestellt und erteilt. Es sind somit 29 DTSA-Abnehmer beim DTV gelistet.

Jahr	Abnahmen	Vereine
2003	278	7 Vereine
2004	466	11 Vereine
2005	228	10 Vereine
2006	136	6 Vereine
2007	159	6 Vereine
2008	228	8 Vereine
2009	269	6 Vereine
2010	277	6 Vereine

### DTSA- Pokal 2010

Es führten 6 Vereine DTSA-Abnahmen durch. Es ergab sich im DTSA- Pokal 2010 folgende Reihenfolge:

### Abwicklung von DTSA-Abnahmen

Die Übermittlung der Daten von DTSA-Abnahmen wird, wie in den anderen Landestanzsportverbänden auch, nur noch digital unter Verwendung der vom DTV zur Verfügung gestellten Verfahren erfolgen. Das heißt, von der Beantragung einer DTSA-Abnahme über die Datenerfassung, den Ausdruck der Abnahmebögen und die Rücksendung der Abnahme-Daten werden alle Unterlagen digital gefertigt und per Email versandt. Dadurch können Arbeiten, Fehler, Vorgangsdauer und Kosten reduziert werden.

Es ist darauf zu achten immer die aktuelle Datenerfassungstabelle zu verwenden. Auch für 2011 gibt es neue Tabellen mit Neuerungen.

Rangliste für den DTSA-Pokal des SLT 210												
Platz	Verein	Teilnehmer	Punkte je Abnahme					Wiederholungen	Gold mit Kranz / Kranz und Zahl	Abnahmepunkte gesamt	Mitgliederzahl	Gesamtpunkte
			Bronze	Silber	Gold	4	5					
1	STC Schwarz-Rot Saarbrücken	26	6	6	0	2	12	86	59	146	2	148
2	Polizei SV Saarbrücken	114	78	13	4	7	12	204	335	61	13	74
3	TSA Saar 05 Saarbrücken	67	42	12	10	1	2	110	258	43	10	53
4	TSC Rubin Saarlouis	26	11	5	8	0	2	55	312	18	12	30
4	TSC Royal des TV Völklingen	34	25	4	1	0	4	56	319	18	12	30
5	TG Blau-Gold St. Ingbert	10	0	4	2	0	4	34	146	23	5	28
		277	162	44	25	10	36					

\* Prozentpunkte im Verhältnis Abnahmepunkte / Mitgliederzahl

Katrin Rubly  
Beauftragte Breitensport & DTSA

## 16. HAUSHALTSPLAN 2011

### 1. EINNAHMEN

LSVS-Totogeld		<b>25.675,00</b>
LAL-Zuschüsse an Vereine		<b>5.000,00</b>
Zuschuss Sportplanungskommission		<b>6.000,00</b>
<u>Beiträge</u>		
Beiträge Mitglieder	2.350,00	
Beiträge Einzelmitglieder	120,00	
DTV-Beiträge	17.500,00	<b>19.970,00</b>
<u>Einnahmen Veranstaltungen</u>		
Liz. Erwerbsschulungen	700,00	
Liz. Erhaltsschulungen	600,00	
WR-Einnahmen	1.400,00	
Schulungen, DTV, DTSA	2.700,00	<b>5.400,00</b>
Einnahmen Jugendmaßnahmen	3.000,00	
Einnahmen Aktion „SLT tanzt“	2.500,00	<b>5.500,00</b>
<u>Sonstige Einnahmen</u>		
Sonderentnahme „Neuer Internetauftritt“	5.000,00	
Zinserträge	150,00	
Miete Parkettboden	400,00	
Sonstige Erträge	50,00	<b>5.600,00</b>
		<b>73.145,00</b>

## 2. AUSGABEN

### Ausgaben Totomittel

Förderung Formationen	3.000,00	
LM-Kosten-WR	1.400,00	
Sportveranstaltung überregional	1.100,00	
Reparaturen	150,00	
Jugendmaßnahmen	3.600,00	
Büromaterial	400,00	
Porto	900,00	
LSVS-Versicherung	9.300,00	
Kopien	370,00	
Telefon/Internetkosten	1.000,00	
Reisekosten	1.000,00	
Kaderschulung	3.500,00	
Sonstige Kosten	100,00	<b>25.820,00</b>

LAL-Zuschuss an Vereine **5.000,00**

Zuschuss Sportplanungskommission  
an Vereine **6.000,00**

Beiträge an DTV **17.500,00**

### Veranstaltungen

Lizenz-Erwerbsschulung	625,00	
Lizenz-Erhaltsschulung	200,00	
LM Urkunden usw.	900,00	
Saarl. Tage Jugend tanzt	5.000,00	<b>6.725,00</b>

### Öffentlichkeitsarbeit

Neuer Internetauftritt	5.000,00	
Repräsentationskosten	2.000,00	
Öffentlichkeitsarbeit	600,00	<b>7.600,00</b>

### Sonstige Ausgaben

Zinsen und Gebühren	120,00	
Jahrespauschale	3.250,00	
DTSA	500,00	
ARAG-Versicherung	580,00	
Allgemeine Verwaltungskosten	50,00	<b>4.500,00</b>

-----  
**73.145,00**

ALLE HAUSHALTSPOSTEN SIND GEGENSEITIG AUSTAUSCHFÄHIG

## 17. EHRENTAFEL FÜR 2010

### LATEIN - LANDESMEISTER

#### ***Kinder I/II***

C Alexander Schäfer / Alexandra Schäfer – TG Grün-Gold Saarbrücken

#### ***Junioren I***

C Daniel Schwarzkopf / Sabina Alieva – TG Grün-Gold Saarbrücken

#### ***Junioren II***

D Sasan Jelvani / Ramona Wehowsky – Polizeisportverein Saar

C Philip Braun / Aline Triesch – TSC Residenz Ottweiler

B Gian-Luca Carello / Teresa Carello – TSC Schwarz-Gold Casino Saarbrücken

#### ***Jugend***

D Marc Wannemacher / Lisa Karst – TSC Schwarz-Gold Casino Saarbrücken

C Kai Gherram / Jana Kowalski – TSA Schloss Karlsberg im RRC Homburg

B Sascha Hammel / Olga Perwych – TG Grün-Gold Saarbrücken

A Gianluca Cicerone / Angelina Schmitt – TSC Melodie Saarlouis

#### ***Hauptgruppe***

B Manuel Weidenthaler / Gina Lisa Hastenteufel – TSA Schloss Karlsberg im RRC Hom.

A Alexander Karst / Sarah Karst – TSC Schwarz Gold Casino Saarbrücken

S Jacky Tabone / Maren Rost – TG Grün-Gold Saarbrücken

#### ***Hauptgruppe II***

D Wendelin Hilt / Heidi Groß – TSC Melodie Saarlouis

#### ***Senioren***

S Ulrich Conrad / Sibylle Conrad – TSA Schloss Karlsberg im RRC Homburg



# STANDARD - LANDESMEISTER

## ***Kinder I/II***

C Alexander Schäfer / Alexandra Schäfer – TG Grün-Gold Saarbrücken

## ***Junioren I***

C Alexander Schäfer / Alexandra Schäfer – TG Grün-Gold Saarbrücken

## ***Junioren II***

D Gian-Luca Carello / Teresa Carello – TSC Schwarz-Gold Casino Saarbrücken

C Gian-Luca Carello / Teresa Carello – TSC Schwarz-Gold Casino Saarbrücken

B Gian-Luca Carello / Teresa Carello – TSC Schwarz-Gold Casino Saarbrücken

## ***Jugend***

D Marc Wannenmacher / Lisa Karst – TSC Schwarz-Gold Casino Saarbrücken

C Sascha Hammel / Olga Perwych – TG Grün-Gold Saarbrücken

B Cedric Kiefer / Alina Brumm – TSC Residenz Ottweiler

A Gianluca Cicerone / Angelina Schmitt – TSC Melodie Saarlouis

## ***Hauptgruppe***

D Thomas Dietz / Sigrid Psailer – TSA Schloss Karlsberg im RRC Homburg

C Christopher Henn / Christina Merscher – TG Blau-Gold St. Ingbert

B Daryusch Jelvani / Sandra Herrmann – TG Grün-Gold Saarbrücken

A Alexander Karst / Sarah Karst – TSC Schwarz Gold Casino Saarbrücken

S Sascha Meyer / Cathrin A. Lang – TSA Schloss Karlsberg im RRC Homburg

## ***Hauptgruppe II***

D Ingo Strunk / Dr. Christine Becker – TG Blau-Gold St. Ingbert

C Stefan Duhl / Susanne Kribelbauer-Duhl – TSA Schloss Karlsberg im RRC Homburg

B Mario Pötschke / Sandra Pötschke – TSZ Saar-Gold Merzig

A Rolf Pernat / Iris Pernat – TSC Melodie Saarlouis

S Sascha Meyer / Cathrin A. Lang – TSA Schloss Karlsberg im RRC Homburg

## ***Senioren I***

D Alfred Steffen / Rosemarie Steffen – TSC Melodie Saarlouis

C Thomas Laubye / Viola Ewen – SV Saar 05 Tanzsport

B Wendelin Hilt / Heidi Groß – TSC Melodie Saarlouis

A Axel Brauner / Susanne Brauner – TG Blau Gold St. Ingbert

S Gerd Breinig / Sabine Rupp – TSC Rubin Saarlouis

## ***Senioren II***

B Dr. Christian Bruch / Judith Zapp – TSC Schwarz Gold Casino Saarbrücken

A Jörg Kasper / Gudrun Liebethuth – TSA Schloss Karlsberg im RRC Homburg

S Dr. Franz-Peter Schwindling / Dr. Cornelia Schwindling – TSC Schwarz Gold Casino SB

## KOMBINATIONEN - LANDESMEISTER

### **Junioren II**

A Kevin Perwych / Christine Brumm – TG Grün-Gold Saarbrücken

### **Jugend**

A Gianluca Cicerone / Angelina Schmitt – TSC Melodie Saarlouis

## BOOGIE-WOOGIE

Hauptkl. Frank Ewald / Carmen Tölke – TSC Royal im TV Völklingen

Oldie Frank Ewald / Carmen Tölke – TSC Royal im TV Völklingen

## ROCK'N'ROLL

Junioren Robin Krauß / Lena Krämer – TV von 1923 Rehlingen-Saar

C-Klasse Marc Krauß / Lea Andres – TV von 1923 Rehlingen-Saar

B-Klasse Johannes Quach / Denise Kirz – RRC Rock Froggies Homburg

## WELTMEISTERSCHAFT JAZZ- + MODERN DANCE „JUNIOR“

3. Platz „l'equipe“ – TSC Blau-Gold Saarlouis (Modern)

## DEUTSCHE MEISTERSCHAFT JAZZ- + MODERN DANCE

2. Platz „autres choses“ – TSC Blau-Gold Saarlouis

## DEUTSCHE JUGENDMEISTERSCHAFT JAZZ- + MODERN DANCE

1. Platz „l'equipe“ – TSC Blau-Gold Saarlouis

## 1. BUNDESLIGA JAZZ- + MODERN DANCE

1. Platz „autres choses“ – TSC Blau-Gold Saarlouis

## REGIONALLIGA SÜD JAZZ- + MODERN DANCE

1. Platz „feeling“ –TV Rußhütte

## OBERLIGA SÜD JAZZ- + MODERN DANCE

1. Platz „sugar“ – TSA d. TV 1894 Schwalbach

2. Platz „frameless“ – TV Lebach

## VERBANDSLIGA 1 SÜD JAZZ- + MODERN DANCE

1. Platz „sweet“ – TSA d. TV 1894 Schwalbach

## JUGENDVERBANDSLIGA 1 SÜD JAZZ- + MODERN DANCE

1. Platz „l'equipe“ – TSC Blau-Gold Saarlouis

## 18. BESTANDSMELDUNG 2011

Verein	Mitglieder	Veränderung	Jugend	Stimmen VT	Stimmen JVT
TSC Residenz Ottweiler	445	0,7%	119	18	6
Polizei Saarbrücken	403	20,3%	176	17	9
TSC Royal Völklingen	296	-1,3%	159	12	8
TSC Rubin Saarlouis	272	-12,8%	49	11	3
SV Saar 05 Tanzsport	258	-6,9%	55	11	3
RRC Rock Froggies Homburg	218	18,5%	80	9	4
TSC Blau-Gold Saarlouis	208	-9,2%	146	9	8
Post SV Saarbrücken	161	-10,6%	2	7	1
TG Blau-Gold St. Ingbert	160	9,6%	42	7	3
TG Grün-Gold Saarbrücken	148	-14,9%	46	6	3
Narrenzunft Homburg	126	34,0%	40	6	2
TV Schwalbach	116	-4,1%	97	5	5
Dance Point Neunkirchen	111	-31,5%	35	5	2
Schwarz-Gold Saarbrücken	102	-6,4%	21	5	2
TV Lebach	76	-48,6%	66	4	4
TV Quierschied	69	-45,7%	0	3	0
AG Libertango Saarbrücken	66	8,2%	0	3	0
TV Rußhütte	64	-11,1%	48	3	3
TV Elm	58	-13,4%	50	3	3
STC Schwarz-Rot Saarbrücken	57	-3,4%	0	3	0
Orchidee Mandelbachtal	49	8,9%	0	2	0
Tanzfr. Mandelbachtal	49	-15,5%	0	2	0
Tabulara Saar	46	70,4%	28	2	2
SV Friedrichsthal	45	-10,0%	0	2	0
TSA des SV Körprich	40	33,3%	36	2	2
TSA JMD Brebach	33	120,0%	22	2	2
Golden Black Saarbrücken	28	16,7%	19	2	1
TuS Lummerschied	25	-13,8%	18	1	1
TSC St. Wendel	22	-35,3%	0	1	0
TSC Melodie Saarlouis	22	-15,4%	6	1	1
TuS Ensdorf	19	58,3%	16	1	1
TV Saarlouis-Roden	18	-21,7%	16	1	1
Saar-Gold Merzig	15	0,0%	1	1	1
Kreta Saarbrücken	14	-17,6%	0	1	0
2. Chance Saar	13	-67,5%	3	1	1
TUS Riegelsberg	12	NEU	12	1	1
TV Rehlingen	12	-7,7%	10	1	1
1. RRC Saarbrücken	8	0,0%	0	1	0
Fremersdorf	6	0,0%	0	1	0
<b>4198 (2010)</b>	<b>3890</b>	<b>-7,3%</b>	<b>1418</b>	<b>173</b>	<b>84</b>
Präsidium/Jugendausschuss	8		7	8	7
Ehrenmitglieder	3			3	
<b>Stimmen gesamt</b>				<b>184</b>	<b>91</b>

# Deutsche Meisterschaft Rock'n'Roll

In den Klassen Schüler,  
Junioren, C-, B- und A-Klasse

**10.12.2011**

Vorrunden ab 12:00 Uhr  
Endrunden ab 19:00 Uhr

**Sportzentrum  
Homburg-Erbach**

Steinbachstraße 108  
66424 Homburg/Saar

**Eintrittspreise:**

**Vor- und Zwischenrunden ab 5,- €**

**Tageskarten ab 10,- €**

Infos unter:

06337/1245 oder [DM-RR-2011.de](http://DM-RR-2011.de)



Veranstalter:  
Deutscher Rock'n'Roll & Boogie-Woogie Verband

Ausrichter:  
RRC „Rock Froggies“ Homburg

